

Jahreshauptversammlung der KAB St. Matthias Villmar

Die Jahreshauptversammlung begann mit einer Heiligen Messe, von Präses Pfarrer Michael Vogt zelebriert, bei der den Lebenden und Verstorbenen der KAB St. Matthias gedacht wurde.

Nach dem Gottesdienst gab es für alle einen kleinen Imbiss.

Um 19:15 Uhr begrüßte der Vorsitzende Paul Arthen 37 anwesenden Mitglieder

Paul Arthen zog eine positive Bilanz für das abgelaufene Jahr 2023 und stellte die Höhepunkte besonders heraus; die Familienfreizeit in Günne, Winterwanderung nach Förfurt, Ostermarsch in Limburg, 1. Mai-Kundgebung in Limburg, Besuch Glasstudios Derix in Taunusstein, Maiandacht und Frühschicht, Beteiligung am Pfarrfest, das Fahrtenprogramm, was sehr guten Zuspruch hat und sich auch positiv auf die Mitgliederwerbung auswirkt, Beteiligung an der Spendenaktion des Diözesanverbandes für die brasilianische Partnerorganisation MTC, die Mitträgerschaft bei der Wanderfriedenskerze, gute Beteiligung bei den Demonstrationen gegen Rechtsradikalismus, Hass und Rassismus in verschiedenen Orten; Mitträgerschaft der Aktion „JA! Zu Demokratie und Vielfalt, NEIN! Zu Hass, Parolen und Gewalt in Villmar. Hier müssen unsere Bemühungen unvermindert weiter gehen. Die jährliche Grillfeier mit der Wanderung zum Kreuz (Einweihung/Segnung der gespendeten Bank) wurde wegen dem tragischen Tod des Vorstandsmitglieds Ulrike Urban abgesagt.

Die KAB zählt aktuell 144 Mitglieder – 3 Mitglieder sind 2024 verstorben und 3 sind ausgetreten. Wir konnten acht neue Mitglieder gewinnen. Hier dürfen unsere Bemühungen neue Mitglieder zu aktivieren, nicht nachlassen.

Die KAB hat eine Sitzbank gestiftet, die der Verschönerungsverein beim Friedenskreuz platziert hat.

Es wurde ein gemeinsamer Drucker/Kopierer von den kirchlichen Vereinen angeschafft, dieser steht im Schwesternhaus und kann von uns benutzt werden.

Von Iris Friedrich und Egon Witterhold wurde eine Spendenbox gestaltet, die bei unseren Veranstaltungen immer gut sichtbar platziert werden soll.

Martin Mohr berichtet von der KAB-Diözesanebene. Auch hier wurde eine Vielzahl von Veranstaltungen angeboten, die zumeist gut angenommen wurden.

Auf der KAB Bundesebene gibt es Probleme: die momentane Stellenzahl ist bei dem Mitgliederschwund nicht haltbar. Es wird überlegt, wie und wo gespart werden kann.

Als nächstes waren die Ehrungen an der Reihe. Wir haben in diesem Jahr fünf weibliche Mitglieder für ihre 50-jährige Mitgliedschaft und Treue zur KAB zu ehren: Cäcilia Stillger – sie ist als Einzige anwesend, Walburga Trost, Hella Höhler, Eva Flach und Roswitha Nierfeld waren entschuldigt. Die Vertrauensleute überbringen die Urkunde, die Nadel und ein kleines Buch mit Texten und Gedichten als Dankeschön.

Anschließend berichtet Raimund Friedrich über die 6 Fahrten (3 Tagesfahrten und 3 Halbtagesfahrten) im letzten Jahr. Alle Fahrten waren mit über 50 Personen gut gebucht – Insgesamt nahmen 259 Personen an den Fahrten teil: 146 Mitglieder und 113 Nichtmitglieder. Er stellt das neue Ausflugsprogramm für 2024 vor: geplant sind wieder 6 Fahrten: 2 Tagesfahrten und 4 Halbtagesfahrten

nach Köln, Aschaffenburg, Erbach-Fürth/Odw., Bad Nauheim-Steinfurt, Andernach „Geysir“, Weihnachtsmarkt Rüdesheim. Auch hier sind für manche Ziele nur noch Restkontingente verfügbar. Eine schnelle Anmeldung bei Iris und Raimund Friedrich 06482/1834 ist anzuraten. Flyer sind in der Kirche ausgelegt.

Paul dankt den 3 Verantwortlichen: Iris + Raimund Friedrich und Martin Falk für ihr Engagement.

Es folgte der Kassenbericht der Geschäftsführerin Helene Löw. Hierzu wurde keine Aussprache gewünscht und es gab keinerlei Rückfragen. Gabi Höhler und Aiga Heun haben die Kasse geprüft und bescheinigten Helene Löw eine vorbildliche Kassenführung. Sie beantragten die Entlastung der Kassiererin und des gesamten Vorstandes. Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

Martin Mohr; unser KAB Diözesanvorsitzender, dankt allen KAB Vorstandsmitgliedern der KAB Villmar für ihre geleistete Arbeit.

Er stellt die Ausstellung „Wertvoll arbeiten“ vor. Hierzu gibt es fünf Plakate mit Personen, die in prekären Arbeitsverhältnissen tätig sind: z. B. Kuriere, Putzleute, MA in Callcentern, Altenpfleger*innen und Kassierer*innen. All diese Tätigkeiten sind „wertvoll“ und unverzichtbar. Er zeichnet diese Personen aus und verleiht ihnen eine Krone.

Wahlen: 1. Vorsitzender

Der bisherige Vorsitzende Paul Arthen wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Schriftführer*in: Vorschlag: Ingrid Neis

Ingrid Neis wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

1. Kassiererin/Geschäftsführerin:

Die amtierende Kassiererin Helene Löw wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Beisitzer:

Die bisherigen Beisitzer Katja Laux und Bernd Gruber werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

Delegierten für den KAB Bezirkstag:

Paul Arthen, Bernd Gruber, Helene Löw, Raimund Friedrich werden einstimmig im Block gewählt und nehmen die Wahl an.

Ersatz-Delegierten für den KAB-Bezirkstag:

Ingrid Neis und Iris Friedrich werden einstimmig á Block gewählt und nehmen die Wahl an.

Kassenprüfer*innen:

Gabi Höhler ist noch für ein weiteres Jahr gewählt.

Bernd Hörle wird vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Zum Schluss der JHV wies Paul Arthen auf die geplanten Veranstaltungen hin, wobei einige noch terminiert werden müssen:

Der offizielle Teil der Jahreshauptversammlung endet um 20:40 Uhr.